

# Das Matthäus-Evangelium Teil 43

I. Text: Mt 5,33-37;

II. Thema:

**Verbot des Schwörens = Jesu Lehre für die Gemeinde über das Schwören**

III. Textbetrachtung

Parallelstelle **3Mose 19,12; 5Mose 23,22-24; 4Mose 30,3**; beachte, wie das Schwören unterschiedlich in der Bibel vorkommt und zwar bei Gott, im Alten Testament, im 1000jr. Reich und unterschieden davon bei der Gemeinde Jesu – im Alten Testament, unter dem Mosaischen Gesetz, war es teilweise gewollt und unter der Bedingung der Wahrheit erlaubt, im Neuen Testament, ab der Gemeindezeit, verboten. Lt. **Hebr 6,16**; wurde bei einem höheren geschworen, bei Gott, um allen Widerspruch zu beenden – es war wie eine Bürgschaft

- 1) Hebr 6,13; Gott schwört bei sich selbst, **1Mose 22,16; Jes 45,23**; Gott schwört u.a. bezüglich der Landesverheißung für Israel und bestätigt dies bei Isaak, **1Mose 26,3**; aber auch Israels Entwicklung ist Teil eines göttlichen Schwurs, **2Mose 32,13**; der Schwur war von Gottes Seite zum Bund gehörig und Gott hält seinen Schwur, und deswegen kommen sie ins Land Israel, **5Mose 7,8; 9,5; 11,21**; der Schwur ist so lange Himmel und Erde bestehen, **5Mose 28,9** und wird wirken, wenn Israel gehorsam ist. Er hat auch David geschworen, **Ps 89,4; Ps 89,36; Ps 132,11**; Gott schwört bei Seiner Heiligkeit. **Jes 54,9**; der Schwur bei Noah und Israels Zukunft; **der wichtigste Schwur betrifft unseren Herrn Jesus, Ps 110,4; Jer 49,13**; aber auch zum Gericht, **Amos 4,2; 4Mose 14,30; Dan 9,11; auch 5Mose 27+28; Hebr 3,11; einer der dramatischen Schwüre; Hes 16,8; prophetischer Schwur**
- 2) 1Mose 24,3-7; im Alten Testament schworen aber auch Menschen
- 3) 5Mose 6,13; es sollte beim Namen Gottes geschworen werden
- 4) Jer 12,16; Gott wollte den Schwur bei sich und nicht bei Baal
- 5) 3Mose 5,4f; war es aber leichtfertig, war es Sünde
- 6) 3Mose 19,12; falsch schwören war Sünde und es wurde dadurch der Name Gottes entheiligt, bei dem geschworen wurde
- 7) 4Mose 5,19-21; Schwur bei Gottesurteil wegen Ehebruchsverdacht
- 8) 1Sam 20,17; aber auch im „privaten“ Bereich
- 9) Neh 10,30; und bei neuer Hingabe, bei einer Erweckung, **2Chr 15,15**;
- 10) Jes 19,18; im 1000jr. Reich, Jes 65,16;
- 11) Hos 10,4; falscher Eid war ein Zeichen des Abfalls
- 12) Zeph 1,5; Götzendienst und Schwüre
- 13) 3Mose 5,24; Rückerstattung bei falschem Schwur
- 14) 1Sam 24,24-26; ein Schwur ohne geistliche Berechtigung, Richter 21,1; 2Sam 21,2;
- 15) Ps 15,4; echte Gläubige des AT hielten ihre Schwüre

- 16) 1Kön 2,8; aber David weiß, wie es gehen soll  
17) Lk 1,73; Übergang von den alttestamentlichen Schwüren und Verheißungen zum Neuen Bund und der Erlösung durch den Sohn Gottes, Jesus Christus
- 18) Mt 26,74; Negativbeispiel in der Verleugnung des Petrus  
19) Hebr 7,21; der Hohepriester Jesus Christus und der Neue Bund  
20) Jk 5,12; Apostellehre über das Schwören  
21) Mt 23,16-22; Auseinandersetzung mit den Pharisäern  
22) Dan 12,7; Israels Zeit  
23) Offb 10,6f; die Zeit endet für die Gemeinde  
24) Mt 5,37; die Rede